



WIP-NEWSLETTER 3/2017

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir freuen uns, Ihnen heute den aktuellen Newsletter des Wissenschaftlichen Instituts der PKV (WIP) zu zusenden.

Besonders hinweisen möchten wir auf unsere gerade erschienene Studie zu den Wartezeiten auf Arzttermine. Die Untersuchung befasst sich mit den vielfältigen Faktoren, die Einfluss auf die Wartezeiten nehmen. Sie betrachtet die Wartezeiten in Deutschland und setzt sie in einen internationalen Kontext. Dabei wird deutlich, dass die Diskussion um die Wartezeiten hierzulande eine Phantomdebatte darstellt.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Weihnachtszeit.

Ihr WIP-Team

WIP-Aktuell

Wartezeiten auf Arzttermine: Eine methodische und empirische Kritik der Debatte

Verena Finkenstädt, WIP-Diskussionspapier 3/2017 (Dezember 2017)

Die Wartezeiten in Deutschland sind im internationalen Vergleich sehr kurz. Zudem sind die Unterschiede zwischen privat und gesetzlich Versicherten gering und haben sich in den letzten Jahren sogar angeglichen. Es gibt keinen Anhaltspunkt dafür, dass es bei akutem Behandlungsbedarf Unterschiede zwischen GKV- und PKV-Versicherten gibt. Wenn der Versichertenstatus dennoch per Gesetz vereinheitlicht

würde, könnte sich die Wartezeit schon rein rechnerisch aufgrund des relativ geringen Marktanteils der PKV (10,9 %) kaum verändern. Im Gegenteil: Würden hierdurch Finanzmittel entzogen, würden sich die Wartezeiten sogar deutlich verlängern.

[\[Link zur Studie\]](#)

Aktuelle Vorträge und wissenschaftliche Beiträge des WIP (Auswahl)

- Jacke, Christian Olaf; Wild, Frank: Pharmazeutische Innovationen mit erheblichem und beträchtlichem Zusatznutzen für private und gesetzlich Versicherte, in: Versicherungsmedizin 1/2017, S. 30-33
- Wild, Frank: "Internationale Gesundheitssysteme - Wer hat weltweit die beste Gesundheitsversorgung?", Gastvortrag, Technische Universität Freiberg, 30. November 2017
- Jacke, Christian Olaf: "Regionale Verteilung der Biosimilarquoten von Privatversicherten", 24. Jahrestagung der Gesellschaft für Arzneimittelanwendungsforschung und Arzneimittel Epidemiologie (GAA), 30. November 2017 in Erfurt
- Arentz, Christine: "Vorbild Niederlande? Eine Analyse der niederländischen Bürgerversicherung“, Vortrag Seminar Seniorenpolitik, dbb Akademie, 25. Oktober 2017 in Königswinter

WIP informiert auch über Twitter

Aktuelle Ergebnisse der WIP-Studien veröffentlichen wir zeitnah auch über Twitter. Folgen Sie uns. [\[Link\]](#)

[Wissen Sie dies?](#) [E-Mail](#) (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten

Wissenschaftliches Institut der PKV (WIP)

Gustav-Heinemann-Ufer 74c

50968 Köln

Deutschland

wip@wip-pkv.de

www.wip-pkv.de